Drei Bands bringen Juz-Wände in Wittmund zum Wackeln

„Rising Insane", „Hellhead" und „Sir Collapse" sorgten beim „WtM: Wittmund tankt Metal"-Festival für Furore

Friesische Band mit Haltung: Hellhead zeigten dem Wittmunder Publikum, wo der Punk-Hammer hängt. ©FRANK BRÜLING

WITTMUND

–

„Wir freuen uns sehr, dass alle Stammgäste des Juz' heute hier sind", betonte die Leiterin des Wittmunder Jugendzentrums, Alexandra Schmidt am Freitagabend.

Rund 70 Gäste fanden den Weg in das „Jung-Lü-Huus", in dem die siebte Auflage des „WtM: Wittmund tankt Metal"-Festivals gefeiert wurde. Drei dynamische Bands gaben sich auf der Bühne die Klinkenstecker in die Hand, um zu zeigen, dass auch in der Harlestadt immer noch nach allen Regeln der Subkultur gerockt werden kann. Das Juz-Team bewies mit der Auswahl der Bands wieder einmal ein glückliches Händchen und setzte nicht auf eine einzelne Genre-Schiene der rockigen Gitarrenmusik, sondern bot mit „Rising Insane", „Hellhead" und „Sir Collapse" ein abwechslungsreiches Programm, das 90er Desert-Rock, melodischen Punkrock und energiegeladenen Metalcore lieferte.

Den kompletten Bericht lesen Sie am Mittwoch in der gedruckten Ausgabe und im ePaper.

https://m.harlinger.de/Nachrichten/tabid/154/artikel/drei-bands-bringen-juz-waende-in-wittmund-zum-wackeln/Default.aspx